

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

14.3.1856 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Freitag den 14. März

1856.

Bekanntmachungen.

Imml.
Nr. 6425. Die Pflichten zur Conscription für 1856: Ludwig Christ, Joseph Däubert, Adolph Koch, Johann Leis, Isak Löw, Philipp Knapper von hier, haben sich auf die Aufforderung vom 8. v. M. nicht gestellt. Dieselben werden in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. und in die entstandenen Kosten verurteilt und ihres Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 8. März 1856.
Großherzogl. Stadttamt.
v. Neubronn.

Ettlingen. Holzlieferung.

Imml.
Für die seitige Verwaltung werden 18 Klafter Buchen- und 20 Klafter Tannenholz angeschafft.

Dieserjenige, welche diese Lieferung zu übernehmen geneigt sind, wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ bis den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, an unterzeichnete Stelle einreichen.

Die Bedingungen können auf die seitiger Kanzlei vernommen werden.

Ettlingen, den 10. März 1856.

Großh. Montirungs-Commissariat.
Waizenegger, Oberst-Lieutenant.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Imml.
In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Freitag den 14. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 6. März 1856.

Versteigerung.

Imml.
Versteigerung.
Montag den 17. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock

zwei eiserne Geldkisten und ein eisenbeschlagener Kassenkasten gegen Barzahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hoch W.
Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein gut möbilitres Zimmer für einen oder zwei Herren auf den ersten April zu vermieten.

Imml.
Versteigerung.
Langestraße Nr. 225 ist im Hintergebäude eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, einer daranstoßenden Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern, Mansarden und Zubehör auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stall dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

Wohnung und Holzhof zu vermieten.

Imml.
In der schönsten Lage vor dem Ettlingerthor, nicht weit entfernt vom Bahnhof, ist in dem ehemals Schumacher'schen Hause der untere Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche und dem hierzu gehörenden Theil des Speichers, Kammer und Keller, mit Antheil am Waschhaus, nebst schöner Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher, Remise und einem ein Viertel großen Gemüsegarten mit Neben- und Obstbäumen, auf kommenden 23. April zu vermieten.

Ebendasselbst ist zu vermieten ein 1½ Morgen großer Holzhof mit großem Schuppen, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage, an der Ettlinger Straße und in der Nähe des Bahnhofes, immerhin zum Betrieb des Holzhandels und dergleichen sehr vortheilhaft eignen würde.

Näheres Erbprinzenstraße Nr. 22.

Wohnungsgesuch.

by.
Eine freundliche Wohnung von 4—6 Zimmern, wo möglich in Mitte der Stadt, wird auf den 23. April oder Juli zu mieten gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 6 parterre.

Vermischte Nachrichten.

by. Geiger
[Dienst Antrag.] In der Kronenstraße Nr. 44 wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht.

by.
[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Verlorenes Batist-Taschentuch.

by. Fischer.
30 kr. Belohnung.
Mittwoch Mittag nach 12 Uhr ging vom Marktplatz durch die Langen- und Waldstraße bis zur Stephaniensstraße ein Batist-Taschentuch mit gesticktem Namen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imml.
Versteigerung.
Löffel's Garten.

Imml.
Th. Hermann.
am 3. u. 3. Tagen.

Imml.
Lieber Prinz.

by.

by. Geiger

by.

by. Fischer.

30 kr. Belohnung.

2mal.
Holzmann.
Verlorener Schleier.
Dienstag Vormittag ging vom Marktplatz bis vor das Ettlingerthor ein schwarzer Fallschleier verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Lammstraße Nr. 4 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

1mal.
Gefundener Siegelring.
Auf dem Wege nach der Schwimmschule wurde ein massiver goldener Siegelring mit Wappen gefunden. Derselbe war mit Sand bedeckt und kann deshalb schon vor längerer Zeit verloren worden sein. Solche, die Anspruch darauf zu haben gedenken, können hierüber Näheres im Kontor des Tagblattes erfahren.

2mal.
Br. Schmidt.
Hausverkauf.
Ein in der Langenstraße gelegenes, zweistöckiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Seitengebäude und daranstoßendem Garten wird unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen gesucht. Gefällige Anfragen unter Chiffre B. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

1mal.
Gartenhaus zu verkaufen.
Ein noch gut erhaltenes Gartenhaus von Eichenholz mit zwei steinernen Patten, 5' lang und 3' dick, ist zu verkaufen in der dritten Allee vor dem Friedrichsthor bei Philipp Bork.

2mal.
Privat-Bekanntmachungen.
— Ganz frische Schellfische, —
— Bückinge zum Braten und Rohessen, —
— gewässerte Stockfische, Laberdan, —
franz. Austern, Caviar, schönes großes Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten mit Trüffeln, — frisch mar. Bricken, Sardines, Heringe, Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven, frische Pflückerböhen in Butter, grüne und weiße Bohnen, Champignons, getrocknete Morcheln, Trüffeln u. c. empfiehlt
C. Arleth.

1mal.
Geschälte Erbsen
von vorzüglich guter Qualität empfiehlt zu billigem Preise
Friedrich Herlan.

1mal.
Gerste per Pfund 7, 9, 12 und 14 kr., Sago, grüne Kernen, Reis, Suppen-Nudeln empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

2mal.
Bodenwuchs-Ingredienzien
sowie fertige Bodenwische in heller und dunkler Farbe und vorzüglich guter Qualität empfiehlt
Conradin Haagel.

Holzbof
von
Friedrich Schumacher
vor dem Ettlingerthor,
neben Herrn Kunstgärtner Männig.

Ausverkauf
von waldbuchen trocken Scheitholz . 20 fl. 36 kr.
" walbtannen " " " 11 fl. 36 kr.
" allen Gattungen Schnittwaaren, 1" bis 3" stark,
" verschiedenen Sorten Fournieren,
" Baum- und Dakenpfählen.
Anweisungen können bei
Herrn Kaufm. **Schnabel** am Marktplatz,
" " **Gerwig**, Langestraße Nr. 155,
" " **Feigler**, " Nr. 140,
sowie auf dem Plage selbst erhoben werden.

Sehr schöne frisch ger. Braunschweiger (Schlackwürste) und Göttinger Mettwürste, ächt ital. Salami mit oder ohne Knoblauch, ächte Lyoner Cervelat-ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, westphäl. Schinken, pomm. Gänsebrüste und Keulen, Bückinge zum Braten und Rohessen, marin. Bricken, Heringe, Kräuter-Anchovis, Sardellen, gewässerten Laberdan, Stockfische, sowie feine Käse u. c. empfiehlt
C. Arleth.

In frischer Füllung ist
Selterser-, Emser- u. Friedrichshaller Bitter-Wasser
eingetroffen bei
Ph. Daniel Mener,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Sehr schönen fetten Rahm-, feinen Limburger- und Schweizer-Käs empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Matraben-Drillich, Garchent und Kölsch

habe ich zum Ausverkauf ausgesetzt, und gebe dieselben zu selbstkostenden Preisen, Reste mit Verlust ab. Ebenso eine Parthie Viquereste und ein Sortiment baumwollener Tisch- und Kommode-Teppiche, allerlei Farben.

Heinrich Hofmann.

Anzeige.

Die in diesem Blatte zur Verloosung aus-geschriebene kleine Dampfmaschine wurde heute durch das Loos Nr. 87 gewonnen.
Karlsruhe, den 13. März 1856.

Karl Lumm, Maschinenarbeiter.

Kartoffel-Malz

täglich zu haben in der Stärkefabrik von
Crnst Glock.

Ruhrer Schmiedekohlen.

Für Kohlenhändler **Lutz & Söhne**, vor dem Friedrichsthor, ist ein Schiff mit vorzüglichen Ruhrer Schmiedekohlen in **Leopoldshafen** angekommen, und werden daselbst vom 11. bis 15. d. M. um billigen Preis verkauft.

Anzeige.

Heute, Freitag den 14. März, große musikalische Abendunterhaltung in der Bierbrauerei von **Karl Weiß**, gegeben von den Herren **J. Seimefetter** und **L. Fischer**.
Anfang 7½ Uhr. Wozu höflichst einladet
Bierbrauer **Karl Weiß**
in der Adlerstraße.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß mit dem 1. April d. J. wieder ein neuer Kurs in unserer Anstalt beginnt, und laden die Eltern, welche ihre Kinder hieran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre schriftlichen Anmeldungen längstens bis zum 31. d. M. bei

Herrn Konzertmeister **Will**,
" Lyceumslehrer **Zeuner** oder
" Kaufmann **Ed. Kölle**
abzugeben.

Wir fügen bei, daß, um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:
a. daß derselbe lesen und schreiben kann und
b. nicht unter 7 Jahre alt ist, und bemerken zugleich, daß der Musikunterricht unter der Leitung des Herrn Konzertmeisters **Will** von folgendem Lehrpersonal erteilt wird:

- 1) In der Gesangschule durch Herrn Lyceumslehrer **Zeuner**;
- 2) in der Violinschule durch die Herren Hofmusiker **Mittermayr**, **Pechatschek** und **Sartori**;
- 3) in der Violoncellschule durch Herrn Hofmusiker **Segiser**;
- 4) in der Flötenschule durch die Herren Hofmusiker **Wolfram** und **Wehrle**;
- 5) in der Clarinettenschule durch Herrn Hofmusiker **Schwarz**;
- 6) in der Fagottschule durch Herrn Hofmusiker **Lang**;
- 7) in der Hornschule durch Herrn Hofmusiker **Dorn**, und
- 8) in der Klavierschule durch Fräulein **Segiser** und Herrn Lyceumslehrer **Hofmann**.

Der jährliche Beitrag für die Vorbereitungs-klasse ist 6 fl., und wird eine Aufnahmestare von 30 fr. erhoben.

Der Präsident:
v. Stockhorn.

Katholische Kirchenmusik.

Freitag den 14. d., Mittags 3 Uhr,
Kirchenmusikprobe.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Großvater, **Jakob Albrecht**, in einem Alter von 78 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet am Samstag Morgen um 9 Uhr statt, was wir hiermit zur Nachricht bringen.
Karlsruhe, den 13. März 1856.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Georg Schneider, Schneidermeister.

Tagesordnung der I. Kammer.

17. Sitzung

auf Freitag den 14. März 1856.

Morgens 10 Uhr.

Fortsetzung der Diskussion des Gesetzesentwurfs, die Abänderung verschiedener Bestimmungen der Gemeindeordnung betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

40. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 14. März 1856,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion des Berichts des Abg. **Meyer** über das Budget des Eisenbahnbauwes für 1856 und 1857.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. **Kirsner** über das ordentliche und außerordentliche Budget der Postverwaltung, der Eisenbahnbetriebsverwaltung und der Main-Neckar-Eisenbahnbetriebsverwaltung für die Jahre 1856 u. 1857.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. **Trefzger**, die Kosten für militärische Hilfe im Jahre 1849 betreffend.
- 5) Diskussion des Berichts des Abg. **Hägelin** über die provisorischen Gesetze und Verordnungen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. März. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Rudolph** statt der angekündigten Vorstellung „Julius Cäsar“: **Klavigo**. Trauerspiel in fünf Akten, von **Goethe**.

Sonntag den 16. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen.

Notizen für Samstag 15. März:

Friedrichsthal, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung im gr. Hardtwald; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Stutenstier Queralle an der Friedrichsthaler Allee.

Durlach, Versteigerung von 100 Zentner Heu; Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr im Farrenstall.

11.
Am 10. April.

Unter Garantie der Aechtheit.

- Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 fr. pr. Stück)
- Dr. Hartung's** Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.)
- Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. **Prospekte** und **Gebrauchsanweisungen** werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in **Karlsruhe nur allein** verkauft bei **Carl Benjamin Ghres**, Langestraße Nr. 139.

Caution. Nachdem der seit Jahren sowohl begründete Ruf der vorstehenden Specialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten Consumenten unsere Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsort, als auch auf die Namen: **Dr. Lindes (Stangen-Pomade)** und **Dr. Hartung (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unserer hiesigen Depositen genau achten.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 8 vom 11. März 1856.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.
(Schluß von Seite 362.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 12. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den provisorischen Post- und Eisenbahnkassier Gustav Ziegenfuß in Basel in gleicher Eigenschaft zu der neu zu errichtenden Eisenbahnkassenstelle in Säckingen und an dessen Stelle den Fahrpostkassier Wilhelm Petitjean in Heidelberg als Post- und Eisenbahnkassier zum Post- und Eisenbahnamt Basel zu versetzen; dem Direktionssekretär Hermann Helminger in Karlsruhe die Stelle eines Fahrpostkassiers in Heidelberg, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen; unter dem 21. Februar d. J. den Amtsassessor Moritz von Seyfried zu Oberkirch in seiner bisherigen Eigenschaft der Regierung des Seekreises mit Sitz und Stimme zur Aushilfe beizugeben; den Referendär Christian Bohm in Mannheim zum Assessor bei dem Bezirksamte Oberkirch zu ernennen; den Bezirksförster Friedrich Hütten Schmidt zu Wilferdingen wegen körperlicher Leiden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 22. Februar d. J. den Oberleutnant Georg von Glosmann vom Jäger-Bataillon auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Armeecorps zu entlassen. Die unter dem 5. März d. J. wurden bereits in Nr. 67 vom 8. März d. J. mitgetheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Organisation des Eisenbahndienstes betreffend.
Die Postentfernung zwischen Wertheim und Korbbrunn betr.
Den Verzicht des Dr. Hübner in Offenburg auf die Ausübung der Anwaltschaft betreffend.
Die Anwaltschaft des Referendärs Joseph Eckhard von Engen betreffend.
Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Beyschlag, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diegel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lohmann, Kfm. v. Emmerich. Hr. Schulz, Part. v. Basel.
Erbprinzen. Hr. Mantner, Rent. von Wien. Hr. Keller, Rent. v. Genf. Hr. Didesheim, Rent. v. St. Janier. Hr. Balbe, Rent. v. Amsterdam. Hr. Duzzi, Rent. von Bern. Hr. Richardsen, Rent. von Hamburg. Hr. Winter, Kfm. v. Köln. Hr. Mauricel, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Wanders, Kfm. v. Grefeld. Hr. Klotz, Kfm. v. Würzburg. Hr. Zoner, Gastwirth v. Badenweiler. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1855 betr.
Forstkandidat Gustav Suetlin von Konstanz ist nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung durch Beschluß vom heutigen unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1856.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
W e c h m a r.

Die Serienzichung für die erste diesjährige Gewinnziehung des Anlehens zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betr.
Die Rechnungsnachweisungen über den Staatshaushalt für 1852 und 1853 und die Hauptstaatsrechnungen für 1853 und 1854 betreffend.
Dienstverledigung.

Das Amtschirurgat Neustadt.

Todesfälle.
Gestorben sind:
Am 1. November 1855 der pens. Geheim Legationsrath von Kettner, am 12. November 1855 der pens. Rechnungsrath Fieß, am 26. November 1855 der pens. Geometer Waibel in Offenburg, am 9. Dezember 1855 der pens. Hofrath, Professor Dr. Seeber, am 3. Februar d. J. der geistliche Professor Fischinger, Vorstand der höhern Bürgerschule in Baden.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 4½	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	"	"
6 " Abd.	+ 3½	27" 9"	"	hell

Getraut:

- 13. März. Christoph Martin Effenhanns, Schlossermeister in Gernsbach, mit Christiana Gänfle von Waldborf.
- 13. " Philipp Dridag, Bürger zu Cannstadt, Gärtner, mit Ursula Kilius von Nonnenweier.

Todesfälle:

- 13. März. Jakob Albrecht Schneidemeister, ein Wittwer, alt 78 Jahre.

Goldenes Kreuz. Hr. Bach, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Thieme, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Neubrand, Kfm. v. Altdorf. Hr. Huldstrung, Holzhändl. v. Mainz.

Goldener Oche. Hr. Wernet, Fabr. v. Emdingen. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Großmüller, Kfm. v. Ulm. Hr. Neuberger, Kfm. v. Köln. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Wertheimer, Weinhdl. v. Durbach. Frau Boffert v. Heidelberg.

Rothes Haus. Hr. Gelbreich, Wirth v. Oberkirch. Hr. Maler, Bezirksförster von Todtnau. Hr. Strecker, Kfm. v. Mannheim.

Jähringer Hof. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kühne, Kfm. v. Köln. Hr. Dieudonné, Fabr. von Stuttgart. Hr. v. Winke, Gutsbesitzer a. Böhmen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.